

VDA kritisiert neue Rundfunkabgabe

Für die meisten Unternehmen, darunter auch Betriebe der Automobilindustrie, bringt die neue Rundfunkabgabe höhere Ausgaben. „Viele Unternehmer sind zu recht verärgert über drastische Mehrbelastungen“, sagte Matthias Wissmann, Präsident des Verbandes der Automobilindustrie (VDA). Die deutsche Wirtschaft habe wiederholt gefordert, dass das neue Gebührenmodell für die Unternehmen aufkommensneutral bleiben müsse.

Nachdem allen Unternehmen die Abgabenbescheide für 2013 vorliegen, zeigt sich, dass die Einschätzung der Industrie, das neue System werde zu teils drastischen Verteuerungen führen, berechtigt gewesen sei, so Wissmann. Bei einer Stichprobe unter 159 Unternehmen gaben nach Informationen des BDI 56 Prozent der befragten Unternehmen an, dass sie mehr bezahlen müssen als bisher – fast die Hälfte davon sogar das Doppelte oder mehr als das Doppelte. Nur 13 Prozent berichteten von einer Entlastung. (ampnet/nic)